

06.09.2022
22/91**Landtagspräsidentin Astrid Wallmann:**

„Das Lebenswerk von Michail Gorbatschow mahnt uns alle, aber im Besonderen alle politisch Verantwortlichen, die gemeinsame Geschichte mit Mut und Entschlossenheit zum Positiven zu verändern.“

Auch im Hessischen Landtag wehen an diesem Mittwoch zum Gedenken an den ehemaligen sowjetischen Präsidenten Michail Gorbatschow die Flaggen auf Halbmast. **Landtagspräsidentin Astrid Wallmann (CDU) würdigt das Lebenswerk des Friedensnobelpreisträgers:** „Michail Gorbatschow hat mit seinem mutigen Handeln einen großen Einfluss auf die Beendigung des Kalten Krieges ausgeübt. Sein Einsatz für die Einheit Deutschlands hat nicht nur einen Platz in den Geschichtsbüchern, sondern auch in den Herzen der Menschen, die nach dem Fall der Mauer ein neues Leben in Freiheit führen konnten.“ Weiter erklärte Astrid Wallmann: „Die deutsche Wiedervereinigung hat auch die Geschichte unseres Bundeslandes spürbar positiv verändert. Die Menschen in Hessen und Thüringen trennt seit über 30 Jahren keine Mauer mehr. Aus durch eine Mauer getrennte Nachbarn wurden Freunde und Partner.“

„Die gegenwärtige politische Weltlage führt uns sehr eindrücklich vor Augen, dass unser Zusammenleben in Frieden und Freiheit nicht als Selbstverständlichkeit wahrgenommen werden darf. Der Frieden und die Freiheit Europas sind gegenwärtig erstmals seit dem Ende des Kalten Krieges wieder einer großen Bedrohung ausgesetzt. Das Lebenswerk von Michail Gorbatschows mahnt uns alle, aber im Besonderen alle politisch Verantwortlichen, die gemeinsame Geschichte mit Mut und Entschlossenheit zum Positiven zu verändern. Gorbatschow ebnete den Weg für ein freies Europa und ein geeintes Deutschland. Das ist sein großes Vermächtnis“, erklärte die Landtagspräsidentin.

Pressestelle des LandtagesTelefon: 0611 350306
Telefax: 0611 350305
E-Mail: pressestelle@ltg.hessen.de
Internet: www.hessischer-landtag.de**Pressesprecher: Moritz Josten**Hessischer Landtag
Schlossplatz 1-3
65183 Wiesbaden